



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
051/2013**

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:
10-Organisation, Wahlen, Tul

Datum:
05.03.2013

Produkt:
10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	14.03.2013	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	21.03.2013	Entscheidung

Gründung eines An-Institutes für Geschäftsprozessmanagement in Coesfeld

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Rat stimmt zu, dass die Stadt Coesfeld Mitglied im zu gründenden Verein „Kompetenzzentrum für Geschäftsprozessmanagement Coesfeld e. V.“ auf Basis des als Anlage beigefügten Satzungsentwurfes wird. Geringfügige Änderungen wie zum Beispiel des Vereinsnamens sind möglich.
- 2) Für die Stadt Coesfeld wird Herr Bürgermeister Heinz Öhmann in den Vorstand entsandt. Als sein Stellvertreter wird Herr Dr. Thomas Robers benannt.

Sachverhalt:

Die Fachhochschule Münster betreibt seit wenigen Jahren am Standort Coesfeld ein Kompetenzzentrum für Geschäftsprozessmanagement. Dieses Kompetenzzentrum versteht sich als anwendungsorientierte Forschungs- und Lehrereinrichtung sowie als Katalysator für die Region mit Schwerpunkt im Bereich Geschäftsprozessmanagement aber auch im Bereich Logistik, Service Engineering und Supply Chain Management. Der Kern der täglichen Arbeit und damit wesentliches Mittel und langfristiges Ziel ist die Stärkung der Region Coesfeld durch einen aktiven Wissenstransfer und die Erhöhung der Attraktivität des Arbeitsplatz-Standortes Coesfeld für junge Menschen. Das Kompetenzzentrum versteht sich als Brückenkopf in die jeweiligen Fachbereiche der Fachhochschule Münster. Ansprechpartner und Verantwortlicher ist Prof. Dr. Torben Bernhold für den Bereich Facility Management sowie Frau Dr. Therese Kirsch für den Bereich Logistik und seit wenigen Tagen Prof. Dr. Carsten Feldmann mit den Schwerpunkten Logistik, Produktion und Entwicklung inkl. IT-Management.

Die Finanzierung wird weiterhin durch die Ernsting's family GmbH & Co KG, die German Assistance Versicherung AG, die Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, die Maschinenbau Scholz GmbH & Co. KG, die Parador GmbH & Co. KG, die Stadtwerke GmbH, die Sparkasse Westmünsterland, die VR-Bank Westmünsterland eG sowie die Weiling GmbH aus Coesfeld außerdem die Schoenox GmbH aus Rosendahl, die d.velop AG aus Gescher und die Dornieden GmbH Anlagentechnik aus Billerbeck unterstützt.

Zusammen mit der Stadt Coesfeld ist es Ziel der Stifter, das Kompetenzzentrum für Geschäftsprozessmanagement in Coesfeld weiter zu etablieren und auszubauen. Dazu ist geplant, einen Verein mit der Zielsetzung zu gründen, die Arbeit des Kompetenzzentrums zu fördern. Dieser Verein soll anschließend als so genanntes An-Institut von der Fachhochschule

Münster eine spezielle Anerkennung erhalten. Als ein privatwirtschaftlich betriebenes An-Institut mit Standort in Coesfeld würden folgende Aufgaben und Zielsetzungen betrieben werden:

- a) Durchführung von anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung
- b) Erprobung neuer Technologien in den Bereichen Geschäftsprozessmanagement, Service Engineering, Logistik und Supply Chain Management
- c) Beteiligung an der internationalen – insbesondere der europäischen - Zusammenarbeit auf den oben genannten Gebieten
- d) Durchführung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen in den Aufgabenbereichen des Kompetenzzentrums
- e) Organisation von Veröffentlichungen und Vorträgen

Der Verein soll ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgen. Mitglied können natürliche und juristische Personen, Behörden, Vereinigungen, Vereine, Verbände, Gesellschaften und gewerbliche Unternehmen jedweder Rechtsform werden. Der Verein soll sich über Mitgliedsbeiträge und privatwirtschaftliche Entgelte für unter anderem Forschungsarbeit und Projektfördermittel finanzieren. Geplant sind zurzeit Beiträge für Unternehmen, die sich nach der Beschäftigtenanzahl staffelt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Unternehmen soll zwischen 300,00 und 2.500,00 Euro betragen. Öffentliche Einrichtungen, dazu zählen dann auch Kreise und Gemeinden, bis zu einer Einwohnerzahl von 100.000 sollen 500,00 Euro pro Jahr zahlen. Größere Körperschaften zahlen bis zu 2.000,- € Natürliche Personen sollen einen Jahresbeitrag von 100,- € zahlen.

Verschiedene Stifterunternehmen und die Fachhochschule Münster haben ihre Bereitschaft zum Beitritt erklärt. Gespräche werden bezüglich einer Mitgliedschaft mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Coesfeld sowie mit dem Kreis Coesfeld selbst geführt.

Der Verein soll einen Vorstand bestehend aus vier Mitgliedern bekommen. Dem Vorstand sollen angehören:

- a) eine von den Stiftern des Kompetenzzentrums zu benennende Person
- b) ein Vertreter des Präsidiums der Fachhochschule Münster
- c) ein Vertreter der Stadt Coesfeld
- d) ein Vertreter der Professoren des Kompetenzzentrums

Es empfiehlt sich, den Bürgermeister der Stadt Coesfeld in den Vorstand des Vereins zu entsenden.

Die Gründung des Vereins ist für den 22. März 2013 hier in Coesfeld im Stadtschloss geplant. Ein Notar ist mit der abschließenden Ausarbeitung der Satzung beauftragt worden. Unter anderem wird daran gedacht, den Namen des Vereins eventuell anders zu formulieren. Möglich wäre der Name „Coesfeld–Institut für Geschäftsprozessmanagement (CIG)“. Beabsichtigt ist mit dieser Namensgebung die direktere Verbindung des zukünftigen An-Institutes mit dem Standort Coesfeld.

Als Anlage ist der Entwurf der Satzung und der Beitragsordnung beigelegt. In beiden Fällen handelt es sich um den gegenwärtigen Arbeitsstand in der Entwurfsfassung.

Die erste unmittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft in privater Rechtsform – somit auch die Mitgliedschaft in einem Verein – fällt in die Zuständigkeit des Rates (§ 41 Abs 1 S 2, Buchstabe L GO).

Anlagen:

Entwurf der Satzung und der Beitragsordnung